

117

BÜRGERMEISTERAMT SCHEMMERHOFEN

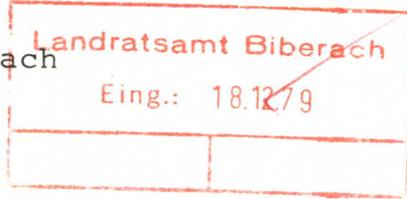
LANDKREIS BIBERACH

Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Ringstraße 2, 7957 Schemmerhofen 1

Schemmerhofen, den

Telefon (07356) 25 15/25 16

An das
Landratsamt Biberach
Baurechtsamt
z. Hd. Herrn Mack



Bankkonten:
2321 Kreissparkasse Biberach
12509000 Raiba Schemmerhofen

7950 Biberach Riß

Aktenzeichen: ke/sch
(Bitte bei Antwort angeben)

Bezug Schreiben vom _____ Nr. _____

s. Anlage Telef. Rücksprache vom 17.12.79 mit Bürgermeister Kehrle

Betreff _____

s. Anlage 1 Satzung (Erweiterung Leinhausen-Nord)

Kurzbrief

Als Anlage erhalten Sie beiliegenden Vorgang

mit Dank zurück mit den erbetenen Unterlagen zurück zum dortigen Verbleib

mit der Bitte um

Kenntnisnahme Stellungnahme weitere Veranlassung

Erledigung in eigener Zuständigkeit Ihren Anruf/Besuch Rückgabe bis _____

Abgabennachricht wurde erteilt Zwischenbescheid wurde erteilt An den o. a. Vorgang wird erinnert

Bemerkungen

Ergänzend zu den Akten Erweiterung Leinhausen - Nord in Aßmannshardt
erhalten Sie wie tel. besprochen die weiteren Unterlagen.

Frede. Frey

A. Schwarz

Unterschrift

Gemeinde 7957 Schemmerhofen

Landkreis Landkreis Biberach

Satzung

Über ~~den Bebauungsplan~~ die Erweiterung des Bebauungsplanes "Leinhausen-Nord"
Ortsteil Aßmannshardt

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) (BBauG), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20. 6. 1972 (Ges.Bl. S. 351) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 10. Dezember 1979 den Bebauungsplan für die Erweiterung "Leinhausen-Nord" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 3)

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Übersichtsplan
- 2) ~~Begründung~~
- 3) Plan (mit Bebauungsvorschriften)
- 4) Straßenlängs- und -querschnitten
- 5)

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

7957 Schemmerhofen 17. Dez. 1979

(Ort, Datum)



[Handwritten Signature]
Bürgermeister

Der obengenannte Bebauungsplan wurde am
 vom in
 genehmigt.
 Genehmigung und Auslegung wurden am
 bzw. in der Zeit von bis
 durch *[Handwritten Signature]* öffentlich bekanntgemacht ¹⁾
 Der Bebauungsplan ist damit am
 in Kraft getreten ²⁾.
 (Ort, Datum)
 (Unterschrift)

Vorstehende(n) ~~Auszug~~ ~~Abschrift~~ ~~Fotokopie~~ beurkundet



Schemmerhofen, den 17. Dez. 1979
Bürgermeisteramt:

[Handwritten Signature]

¹⁾ Für die Bekanntmachung gilt § 12 BBauG. Im übrigen ist die örtliche Bekanntmachungs-Satzung sinngemäß anzuwenden.
²⁾ Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich (§ 12 BBauG), also mit dem Tag seiner Veröffentlichung im amtlichen Verkündungsblatt bzw. bei Bekanntmachung durch Aushang mit dem Tag nach Ablauf der Aushängefrist.